



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

LV. Der Propst zu Seehausen bekundet, wie zwei Vicarien die zu ihren
Vicareien gehörige verfallene Wohnung hergestellt haben, am 20. Febr.
1458.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](#)

2. Witlick sy allen — dat ick Embrecht von Rintorp e myt guden willenun wolbedachten mode wytchap mynes sones Balthasar, rade un vuborth Hanses und Cordes van Rintorpen, myner veddern, recht und redlichen vorkoft hebbe den werdighen heren Kalandsheren to Sehusen ene vryge houe landes —. Tho vorder verwaringhe hebbe ick Ermbrecht erbenomet desulue houe landes nah rechte un wanheyth des landes vor Richter un Buren in ghehegeden dinghe myt nem Ryse den er-genannten Kalandsheren upgegeuen un vorlaten. Richter dar tho was Hans Eynwinckel, Dinckplichten unde buren weren, Henning Wulzke, Herme Hollender, Claus Richert —. Entfanger des ryfes waren Er Diderick Maef Deken, un Er Ghert Butz —. Des tho thuge un vorder bekantnisse hebben wy Sackweldighen borgher un medelauere alle erbenomet unfe Inghefegele witliken laten hanghen an dufsen bref, gheuen un screben nah Godes borth MCCCCLV, am nhegesten mandaghe vor Sünte Jo-hannis Baptisten daghe to Midden Sommer.

LV. Der Propst zu Seehausen bekundet, wie zwei Vicarien die zu ihren Vicareien gehörige verfallene Wohnung hergestellt haben, am 20. Febr. 1458.

Wy Segerus Gratzow, praeust tho Seehusen unde Deken to dem Boyster ghenomet, bokennen — dat de werdighen Heren Er Jacob Segher und Er Theobaldus Horne, Vicarien in unser Pfarrekerken to Sehusen, na unser tolathinge willen unde Vulbord erer twier waningen, to öhren Vicarien in langen vaertyden umme de leue Gades van dem werdighen heren Ern Jacob, Ern Johann und Nicolao, alle Veddern gheheiten Bretzke, umme öhrer Zeelen salicheyth willen vor alle öhre nhakamelinghe ewichliken to bliuende lutere umme de leue Gades boscheiden unde ghegeuen, aldüfs wenthe an düsse tüd, van wegen alze desülen steden ungebawet gedeylet waren, by nahe genzliken vorualen unde vornichtet, nuh nah unfer unde gluder fründe rade boschedeliken ghedeileit, wedder upgerücket, ghebeteret unde lesliken ghebouet — Tho orkunde hebbe wy erscreuen Segerus Gratzou praeust tho Sehusen mit willen und mit witschop laten hangen derseluen unfer praeufige Inge-segel vor uns unde alle unfe nhakamelinghe an düffen breeff. Ghegeuen nah der bord Christi unses Heren M^oCCCC^oLVIII^o, am nhegesten mandaghe nah dem ersten Sondaghe in der Vaften, alze me in der hilghen kerken singhet Invocavit.

LVI. Alert Nehr u. Al. verkaufen dem Kaland zu Seehausen eine Rente aus Schöneberg, am 1. Mai 1459.

Witliken sy — dat wy Alert Ror, Arend Negenrad, Hans Hefselstorp alle wanhaftig tho Schoenebergh nah vulborth und tholatinghe unses prelaten des erwerdigheu Ern Ludolf Lützekens Praest tho Dannenberghe, nah rade unses kerkheren Ern Helmolt Wosen ock nah willen und bogher unses und aller parlüden tho der vorscreuen kerke tho Schoeneberghe, eyndrechtliken vorkofft hebben — den werdighen Heren Deken und gemeynen Kalands heren tho Seehusen — ene March Stendalscher penninghe jarlike renthe tho Schoeneberghe. — Tho Orkunde hebbe wy erbenomede Alert Ror, Arend Negenrad und Hans Hefselstorp wanhaftig tho